



CROSSPLANE

CROSSPLANE spielen auf ihrem ersten Longplayer „Class Of Hellhound High“ rotzigen und asskickenden Rock'n'Roll. **inHard** unterhielt sich mit Gitarrist und Sänger **CELLI**...

INHARD: Was könnt ihr mir über eure bisherige Bandgeschichte erzählen?

CELLI: Schnörkellos eingängige Rock 'n' Roll Songs, die wie eine Dampfwalze daher kommen. Das war und ist unsere Vision von Crossplane. Unser Demo „High-speed Operation“ entstand vor ungefähr 3 Jahren. Nicht lange zuvor wurde auch unsere Band gegründet. Live gespielt haben wir von Anfang an, und so sind wir seitdem so ziemlich pausenlos unterwegs.

INHARD: Wie lange habt ihr an eurem ersten Longplayer "Class Of Hellhound High" gearbeitet?

CELLI: Man kann das zeitlich gar nicht eingrenzen. Es gab keinen bestimmten Start oder Endpunkt. Es war ein fließender Prozess. Wir haben einfach Songs geschrieben und uns auf das Wesentliche konzentriert. Also auf das Songwriting und den Rock 'n' Roll.

INHARD: Welche Erinnerungen habt ihr an die Zeit im Studio?

CELLI: Nur sehr gute. Es ist immer etwas Besonderes und ein gutes Gefühl, Songs aufzunehmen und zu hören, wie sie sich entwickeln. Es ist wie ein Kind, welches man beim Aufwachen begleitet. Darüberhinaus haben wir mit Dennis Koehne den absolut richtigen Produzenten für unseren Sound gefunden. Er war u.a. auch an der Produktion der letzten Sodom beteiligt.

INHARD: Musikalisch macht ihr einen asskickenden Street-Rock'n' Roll/ Metal, der straight nach vorne marschiert. Wie habt ihr es geschafft, euer druckvolles Soundgemisch adäquat auf Tonspur bzw. CD zu bringen?

CELLI: Für uns ist es wichtig so authentisch wie möglich rüberzukommen. Das bedeutet, dass wir auch auf CD so klingen wollen wie

live auf der Bühne. Deshalb haben wir die Songs so aufgenommen, wie wir sie auch spielen. Wir machen dreckigen Rock 'n' Roll, rotzig und druckvoll.

INHARD: Wie trainierst du denn deine Stimmbänder, die sehr rough klingen...

CELLI: Da mache ich eigentlich nichts, ich singe so. Vielleicht mal ein Jacky und hier und da ein Bier.

INHARD: Was könnt ihr mir denn über die Zusammenarbeit mit den musikalischen Gästen (u.a. Shagrath von Dimmu Borgir/Chrome Division) auf der CD erzählen?

CELLI: Crossplane hat zusammen mit Chrome Division in Düsseldorf gespielt. Sind echt coole Jungs mit denen wir uns auf Anhieb verstanden haben. Als die Idee aufkam, Gastmusiker für das neue Album einzuladen, haben wir uns gedacht, wir fragen Shagrath mal, ob er Lust hätte. Unser Management klemmte sich dann dahinter und wir bekamen die Zusage. Morgoth ist einer der Bands, deren Wirken wir immer mit Interesse verfolgt haben. So entstand die Idee, Marc Grewe von Morgoth zu fragen, ob er nicht Lust hätte bei einem Song mitzuwirken. Die Antwort viel ebenfalls positiv aus. Den Sebastian von Massendefekt haben wir im Pitcher Düsseldorf bei einer Show kennengelernt. Wir haben ihn direkt gefragt und er sagte zu. Wir sind sehr stolz darauf, dass sich 3 Größen des Showbiz dazu bereit erklärt haben, Songs von uns zu performen. - Im letzten Jahr hatte sich auch Tom Angelripper dazu bereit erklärt, in dem Video „Rollin“ mitzuspielen.

INHARD: Habt ihr bestimmte Songs auf der Platte, die ihr besonders mögt?

CELLI: Jeder Song hat seine Zeit und seine eigene Geschichte. Meist kommt er aus deinem Inneren und deiner Seele. Wenn du dich nur für einen entscheidest, entscheidest du dich gegen einen Abschnitt deines Lebens oder gegen einen Teil der Erlebnisse in deinem Leben.

RAINER GUÉRICH

CD: CLASS OF HELLHOUND HIGH (7HARD/NEW MUSIC DISTRIB.)